

## Jugendtreff Upside Down und „Bunt – Quirinus für Vielfalt“

### Wer ich bin

Mascha Degen | Leiterin des Jugendtreffs „Upside Down“ in Neuss. Kontakt: [mascha.degen@ekir.de](mailto:mascha.degen@ekir.de) | 0175/7306418 | @upside.neuss

### Ich war noch nicht dabei bei „Bunt- Quirinus für Vielfalt“, als

....eine Gruppe SchülerInnen vom Quirinus-Gymnasium (200 Meter von meiner Einrichtung entfernt gelegen), sich entschlossen hat, sich für Vielfalt an der Schule einzusetzen. Es wurde ein Logo erstellt und ein Stand bei einer schulischen Veranstaltung organisiert. Eine Lehrerin hat angeboten, die Gruppe zu begleiten.

### Wie kam ich dazu?

Ein Mitglied der Gruppe ist Besucher im „UpsideDown“. Er geht gerne zur Schule, mag aber die Freistunden nicht, denn es ist räumlich, nicht erst seit Corona, knapp und nicht immer geeignet in der Schule für AGs und Treffen. Deshalb hat er gefragt, ob die Gruppe das Jugendzentrum nutzen kann. Das ist im Dezember das erste Mal passiert, es waren sechs SchülerInnen da und auch die Lehrerin. Es war ein schöner Austausch und das Photoprojekt wurde weiter geplant.

### Was habe ich mit der Gruppe erlebt?

Die Gruppe will an der Schule präseneter werden und hat ein Fotoprojekt gestartet um Januar 2021. SchülerInnen lassen sich fotografieren und jeweils eine Gesichtshälfte einer Person wird mit der Gesichtshälfte einer anderen Person zusammengeschnitten, es sind über 70 SchülerInnen fotografiert worden. Die Gruppe hat eine eigene Einverständniserklärung für die Bildrechte erstellt. Zur Planung hat sich die Gruppe noch einmal in meinem Jugendzentrum getroffen. Wir treffen uns an diesem Freitag wieder und ich bin gespannt.

### Meine Aufgabe (was die Gruppe sich von mir wünscht)

Zunächst möchte ich weiterhin die Räume zur Verfügung stellen. Nicht alle kannten die Einrichtung oder Evangelische Jugendarbeit allgemein. Ich habe unser Infomaterial gezeigt und gesagt, dass Vielfalt immer ein Thema und sogar eine Bedingung für die Existenz der Offenen Jugendarbeit ist. Ich möchte die Gruppe bestärken, weiterzumachen und meine Offenheit zeigen, und dass ich mich freue, dass sie bei uns sind. Ein gemeinsamer Ausflug in ein queeres Jugendzentrum ist angedacht.

### Außerdem meine Aufgaben (was ich mir denke)

Alles wird in einer Whatsappgruppe besprochen, in der ich Mitglied sein darf. Ich lese mit und beobachte, wie die Prozesse organisiert werden. Ich bewundere den Fleiß und dass alle seit einer Woche ihre Pausen und Freistunden opfern, um das Fotoprojekt durchzuführen. Ich will die Gruppe an unsere Einrichtung binden, denn das Thema Vielfalt ist einfach noch mehr dran zurzeit als ohnehin immer schon. Ich will unsere Rolle als kirchliche Einrichtung in Bezug auf das Thema Vielfalt anhand der Erwartungen der SchülerInnen evaluieren und NICHT andersherum. Ich will nicht top-down Input geben. Schönes Logo, ich will Aufkleber!!!!!!!!!!!!!! 😊

